

MEDIENMITTEILUNG

Verena Vonarburg wird Direktorin des Verbandes SCHWEIZER MEDIEN

Zürich, 29. November 2013 – Das Präsidium hat die 46-jährige Verena Vonarburg zur Direktorin des Verbandes SCHWEIZER MEDIEN gewählt. Sie tritt ihre Stelle am 1. März 2014 an. Verena Vonarburg ist derzeit als Senior Consultant bei der Agentur Furrer.Hugi&Partner mit den Schwerpunkten politische Beratung, Lobbying und Kommunikation tätig.

Die Historikerin hatte zuvor während rund 25 Jahren als Journalistin gearbeitet. Als langjährige Bundeshauskorrespondentin von «Tages-Anzeiger» und «Der Bund», vorher als Bundeshauskorrespondentin für die SRF-Sendungen «Tagesschau» und «10vor10» sowie als Reporterin für «10vor10», ist sie mit der politischen Mechanik in Bundesbern bestens vertraut. Begonnen hatte Verena Vonarburg ihre journalistische Laufbahn als Redaktorin beim Berner Lokalradio Förderband.

Verena Vonarburg lebt in Bern, ist verheiratet und hat zwei Töchter. Das Präsidium freut sich, dass mit ihr eine ausgezeichnete Kennerin der Medienbranche und der Politik die operative Führung des grössten schweizerischen Medienverbandes übernimmt. Der Verband SCHWEIZER MEDIEN mit Sitz in Zürich vertritt die berufsständischen und wirtschaftlichen Interessen von rund 150 Verlagen und Medienhäusern. Dem Verband ist auch das Schweizerische Medieninstitut angegliedert, die einzige spezifisch medienwirtschaftliche Ausbildungsstätte der Schweiz.